



5

5 Erwähnenswert ist sicherlich auch der Koffer mit dem Heilgerät Ozonit, welcher durch eine Szene aus dem legendären Film „Postřižiny“ (Kurzgeschnitten) berühmt wurde.

6 Die Stromzähler Ausstellung dokumentiert die Entwicklung der Messtechnik, von den ältesten, mechanischen bis zu den heutigen, digitalen Geräten.



6

Technisches und Dokumentationsmuseum

Die Gesellschaften der PRE Gruppe nutzen die modernsten Technologien zur Sicherung von Qualitätsdienstleistungen und Stromlieferungen an Kunden vor allem in der Hauptstadt Prag, aber auch in der Tschechischen Republik. Sie achten gleichzeitig „das Legat der Ahnen“ sowie die mehr als hundert Jahre lange Geschichte der Elektrifizierung der Tschechischen Länder.

Diese reiche Geschichte der Erzeugung, Leitung und Verteilung von Strom von dem Anfang des letzten Jahrhunderts bis heute dokumentiert diese Ausstellung des Technischen und Dokumentationsmuseums der Prager Energieversorgung.

Die Geschichte des PRE Museums wird seit 1997 anlässlich des 100. Jubiläums des juristischen Vorgängers der Pražská Energetika, a. s. – der Elektrowerke der Königlichen Hauptstadt Prag – geschrieben. Die damaligen Mitarbeiter der Gesellschaft sowie ein Paar Enthusiasten haben es geschafft, eine umfangreiche Exponatensammlung für die künftigen Generationen zu sammeln, die sich anschließend, Dank den vielen Fans, auch weiter ausbreitete.

Im folgenden Jahrzehnt erweiterten sich nicht nur die Sammlungen des Museums, es wuchs auch die Zahl der Besucher aus dem Bereich der Fach- sowie Leienöffentlichkeit.

Anfang 2008 verließ das Museum den ursprünglichen Sitz in der Straße Novovysočanská. Nach einigen Monaten von Baumaßnahmen, nach aufwendigem Umzug und Komplettierung der Ausstellung machte die PRE Gruppe am Ende des Jahres ihre Sammlungen in den neuen, repräsentativen Räumen des Umspannwerks Holešovice (in der Nähe des Bahnhofs Holešovice und der Station der U-Bahnlinie C) in der Jankovcova Straße, Prag 7 zugänglich.

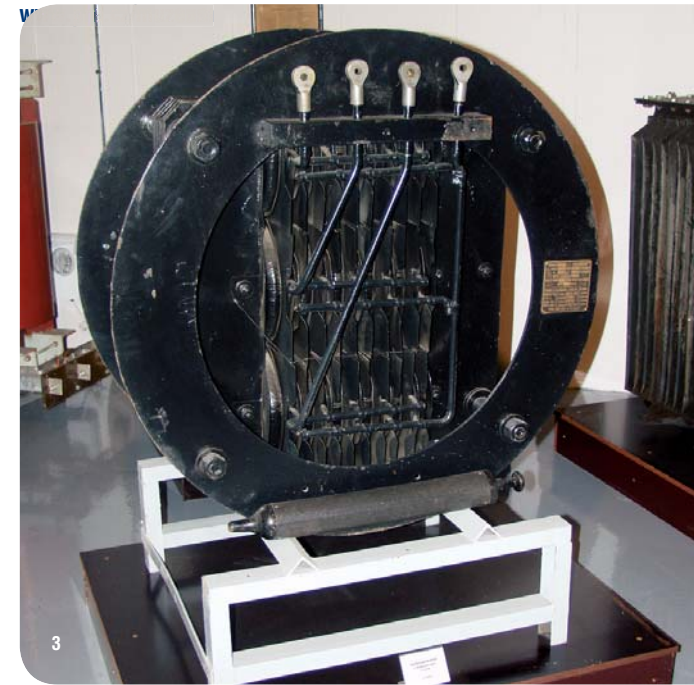


1 Gebäude des Technischen und Dokumentationsmuseums der Prager Energieversorgung

2 Das tragende Hauptelement des ursprünglichen Bedienpults des Umspannwerks Süd (30er Jahre des vorigen Jahrhunderts) ist aus originale italienischem Marmor.

3 Trockener Krafttransformator 3000/120 V aus dem Jahre 1914 gehört zu den ältesten Exponaten des Museums.

4 Die Besucher finden unter den ausgestellten Gegenständen von nicht unbedeutendem historischem Wert auch richtige „Perlen“. Dazu gehört der Münzenstromzähler (Baujahr 1938) – eine der gerechtesten Anlagen dieser Art: sie liefert Strom (und schaltet die Glühbirne ein) in einer genau dem durch den Abnehmer eingeworfenen Münzenwert entsprechenden Menge.



In der umfangreichen Exposition, auf einer Ausstellungsfläche von fast 500 Quadratmeter in mehreren Etagen, finden die Besucher Hoch- und Mittelspannungsanlagen, Messgeräte, Arbeits- und Schutz Hilfsmittel sowie schriftliche Nachweise technischen Charakters zur Dokumentation der Geschichte der Elektrifizierung von Prag. Ausgestellt sind hier z. B. Netzschaltbilder, Baupläne, Fotografien von Anlagen, öffentlich-rechtliche Dokumente, Stationsverzeichnisse, historische Lehrbücher, technische Normen und ähnliches. Neu wurde die Exposition mit einer kleinen Ausstellung von Dokumenten über Aktivitäten unserer unehrlichen „Abnehmer“ – Nichtzahler ergänzt.

Für Fachleute ist von besonderem Wert die im europäischen Maßstab der Art einzige Verbindung der Geschichte und der Gegenwart im Rahmen eines Areals.

Technisches und Dokumentationsmuseum der Prager Energieversorgung

Jankovcova 960/40, Prag 7-Holešovice
(200 m vom Bahnhof und von der U-Bahn Station C Holešovice entfernt)

Besuchstage: DIENSTAGS und DONNERSTAGS von 8.00 bis 15.00 Uhr

KONTAKT: – Anmeldungen: Tel. 267 052 315

www.pre.cz/muzeum

